

Welfen, Protestanten und Ultramontane – Niedersachsen in der Politik Konrad Adenauers

GEDENKVORTRAG ZUM 50. TODESTAG KONRAD ADENAUERS

MITTWOCH | 19. APRIL 2017 19.00 UHR

HOTEL UND TAGUNGSZENTRUM DER ACHTERMANN GOSLAR



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 19. April 2017 jährt sich der Todestag Konrad Adenauers zum 50. Mal. Wir nehmen dies zum Anlass, Konrad Adenauers Leben und Wirken unter besonderer Berücksichtigung seines Einflusses auf Niedersachsen an historisch wichtigem Ort zu würdigen.

Die historischen Verdienste des ersten Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland sind unbestritten: In den 14 Jahren seiner Kanzlerschaft schaffte Adenauer mit der Integration der Bundesrepublik in die westliche Staatengemeinschaft, der Einführung der Sozialen Marktwirtschaft und dem Aufbau stabiler demokratischer Strukturen die Fundamente unseres heutigen Erfolges.

Weniger bekannt hingegen sind die vielfältigen Einflüsse und Beziehungen, die zwischen Adenauer und dem neu entstandenen Bundesland Niedersachsen bestanden. Mit Bedacht drängte beispielsweise Konrad Adenauer die Landesvorsitzenden der CDU, den ersten Parteitag in Goslar abzuhalten. Tatsächlich trafen sich die Delegierten dort vom 20. bis 22. Oktober 1950, um die geistigen Grundlagen der Partei unter dem Motto: "Einigkeit und Recht und Freiheit" zu beraten und die Geschlossenheit der Partei zu festigen.

Konrad Adenauer wurde dort mit 302 von 335 Stimmen zum ersten Vorsitzenden der CDU-Bundesverbandes gewählt. Diese und weitere, teils wenig bekannte Aspekte der Beziehungen Adenauers zu unserem Bundesland wollen wir Ihnen näher bringen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein.

Christoph B

Ihr

Christoph Bors

Leiter Politisches Bildungsforum Niedersachsen

Eröffnung und Begrüßung

Christoph Bors

Leiter Politisches Bildungsforum Niedersachsen

Grußwort

Axel Siebe

Bürgermeister der Stadt Goslar

Einführung

Dr. Bernd Althusmann

Vorsitzender CDU in Niedersachsen

Vortrag

Welfen, Protestanten und Ultramontane. Niedersachsen in der Politik Konrad Adenauers

Prof. (em.) Dr. Hans-Georg Aschoff

Schlusswort

Rudolf Götz MdL

Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Programmänderungen vorbehalten

Prof. Dr. Hans-Georg Aschoff

Studium der Geschichte, Anglistik, Philosophie und Pädagogik in Hannover und Clinton, New York; 1971 legte er sein Staatsexamen ab. 1974 erfolgte seine Promotion in Hannover, 1986 die Habilitation. Seit 1972 ist er am Historischen Seminar der Universität Hannover tätig, von 1994 bis zu seiner Emeritierung als Hochschuldozent für Neuere Geschichte und Kirchengeschichte. VA-Nr.: B30-190417-1

Veranstaltungsort

Hotel und Tagungszentrum DER ACHTERMANN Rosentorstraße 20 Goslar

Tagungsleitung

Christoph Bors

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum
Niedersachsen
Leinstraße 8
30159 Hannover
Telefon 0511/4008098-0
Telefax 0511/4008098-9
kas-niedersachsen@kas.de
www.kas.de/niedersachsen

Anfahrt

Das Hotel DER ACHTERMANN ist nur etwa 400 Meter fußläufig vom Goslarer Bahnhof entfernt. Für Autofahrer und Navigationssystemnutzer:
Geben Sie bitte "Goslar, Mauerstraße 38" ein und Sie werden zum nächstgelegenen Parkhaus geführt. Auf der 1. Parkebene ist der direkte Übergang zum Hotel.

www.kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Antwortkarte oder per Mail verbindlich bis zum 18.4.2017 an. Es steht nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie erhalten keine schriftliche Anmeldebestätigung. Fahrtund Parkkosten können nicht erstattet werden.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. vor, während oder nach der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial zum Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Ihre Persönlichen Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei halten wir uns an die Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie hiermit ausdrücklich zu.



Mit Vertrauen In die zukunft